




Religion

Tagung

Angst, Depression, Traumata und die Religion

Zur Rolle des Christentums und des Islam im Umgang mit psychischen Erkrankungen

 Tagungsnummer 49/2009	
 04. - 06. Dezember 2009 17:00 - 14:00 Uhr	
 Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder	

Inhalt:

Leitung

Simone Ehm

Organisation

Rosalita Huschke

(030) 203 55 - 404

huschke@eaberlin.de

Seelische Erkrankungen nehmen zu und werden laut Deutscher Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) 2020 weltweit an zweiter Stelle der Krankheitslasten stehen. Obwohl es empirische Belege gibt, dass Religion und Spiritualität wichtige Faktoren in der Vorbeugung und Behandlung seelischer Erkrankungen sein können, werden die Rolle und Bedeutung von Religionen innerhalb der Psychologie, Therapie und Beratung im deutschen Sprachraum vergleichsweise wenig reflektiert. Eine interreligiöse Auseinandersetzung mit der Thematik wäre dringend geboten, findet jedoch bislang in keinem nennenswerten Umfang statt. Ziel der Tagung ist es, die Rolle des Christentums und des Islam in der Deutung und Behandlung von seelischen Erkrankungen zu hinterfragen. Die Tagung reflektiert das grundsätzliche Verhältnis von Psychologie und Religion im Islam und Christentum und fragt, welche Bilder vom Menschen dem Verständnis von seelischer Gesundheit und Krankheit in den beiden Religionen zugrunde liegen. Am Beispiel ausgewählter Erkrankungen wie Angststörungen, Depressionen und Traumata verdeutlichen Professionelle mit christlicher und muslimischer Prägung, welches Potential sie in ihrer Religion sehen und wie sie dieses Potential für die Vorbeugung und Behandlung psychischer Erkrankungen fruchtbar machen können. Die Tagung wendet sich an Theologen, Religionswissenschaftler, Psychologen, Psychotherapeuten, Mitarbeitende der Gesundheitsberufe und interessierte Laien.

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm

Dr. Ibrahim Rüschoff

Psychiater und niedergelassener ärztlicher Psychotherapeut,
Rüsselsheim

Dr. Michael Utsch

Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin

Die Zertifizierung der Tagung bei der Psychotherapeutenkammer Berlin ist beantragt.

Beiträge der Tagung finden Sie im Heft EZW Texte 208 unter:

http://www.ekd.de/ezw/Publikationen_2224.php

Programm:

nach oben

Freitag, 04.12.2009

17.00 Uhr Anmeldung

17.45 Uhr Begrüßung und Einführung

18.00 Uhr ***Psychische Erkrankungen und der Islam***

Dr. Ibrahim Rüschoff, Psychiater und niedergelassener ärztlicher Psychotherapeut, Rüsselsheim

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr ***Psychische Erkrankungen und das Christentum***

Dr. Christian Spaemann, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Braunau/Inn (Österreich)
Anschließende Diskussion

Ende gegen 21.30 Uhr

Samstag, 05.12.2009

8.00 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)

9.00 Uhr ***Heil und Heilung - Christliche Religion und wissenschaftliche Psychologie***

Prof. em. Dr. Manfred Josuttis, Praktischer Theologe, Göttingen

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr ***Traditionelle Heilmethoden im Islam***

Dr. Tarek Ali, Praxis für Allgemeinmedizin, Akupunktur,
Familientherapie und biologische Medizin, Wiesbaden

Anschließende Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr **ARBEITSGRUPPEN:**

Die Behandlung psychischer Erkrankungen - Wie können Professionelle mit christlicher und muslimischer Prägung das Potential ihrer Religion nutzen?

I. Angst

Prof. Dr. Willi Butollo, Professor für Psychologie, Klinische Psychologie und Psychotherapie, München
Dr. Christian Spaemann, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin,
Braunau/Inn (Österreich)

II. Depression

Sultan Kulak, Psychiatrische Klinik, St. Martinus-Hospital, Olpe
Dr. Martin Steinbach, Praxis für Psychosomatik und Psychotherapie im MVZ des Diakonie-Krankenhauses Elbingerode /

Harz

III. Traumata

Dr. Christine Rost, Zentrum für Psychotraumatologie, Frankfurt/Main
Maria Zepter, Praxis für Psychotherapie, München

18.30 Uhr Abendessen

Anschließend offener Abend

Sonntag, 06.12.2009

8.00 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)

9.00 Uhr „**Gott, tröste uns und laß leuchten dein Antlitz; so genesen wir**“

Andacht

Dr. Andreas Reich, Pfarrer, Seelsorger im Evangelischen
Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr ***Kulturelle und religiöse Elemente in der Behandlung von Krisen
und psychischen Störungen – Was folgt für Therapie und Beratung?***

Dr. Gernot Czell, Pfarrer i. R., früherer Leiter der Ehe-, Familien-, Lebensberatung (EFL) Siegen (angefragt)

Dr. Martin Merbach, Psychologe, Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung, Berlin

Dr. Ibrahim Rüschoff, Psychiater und niedergelassener ärztlicher Psychotherapeut, Rüsselsheim

Mohammad Imran Sagir, Geschäftsführer des Muslimischen Seelsorgetelefons, Berlin

Anschließende Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung gegen 14.00 Uhr
